

## Einstufiger Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für die Fachrichtung Architektur

### Neubau eines Betreuungshauses Schulanlage Rüterwis in Zollikerberg

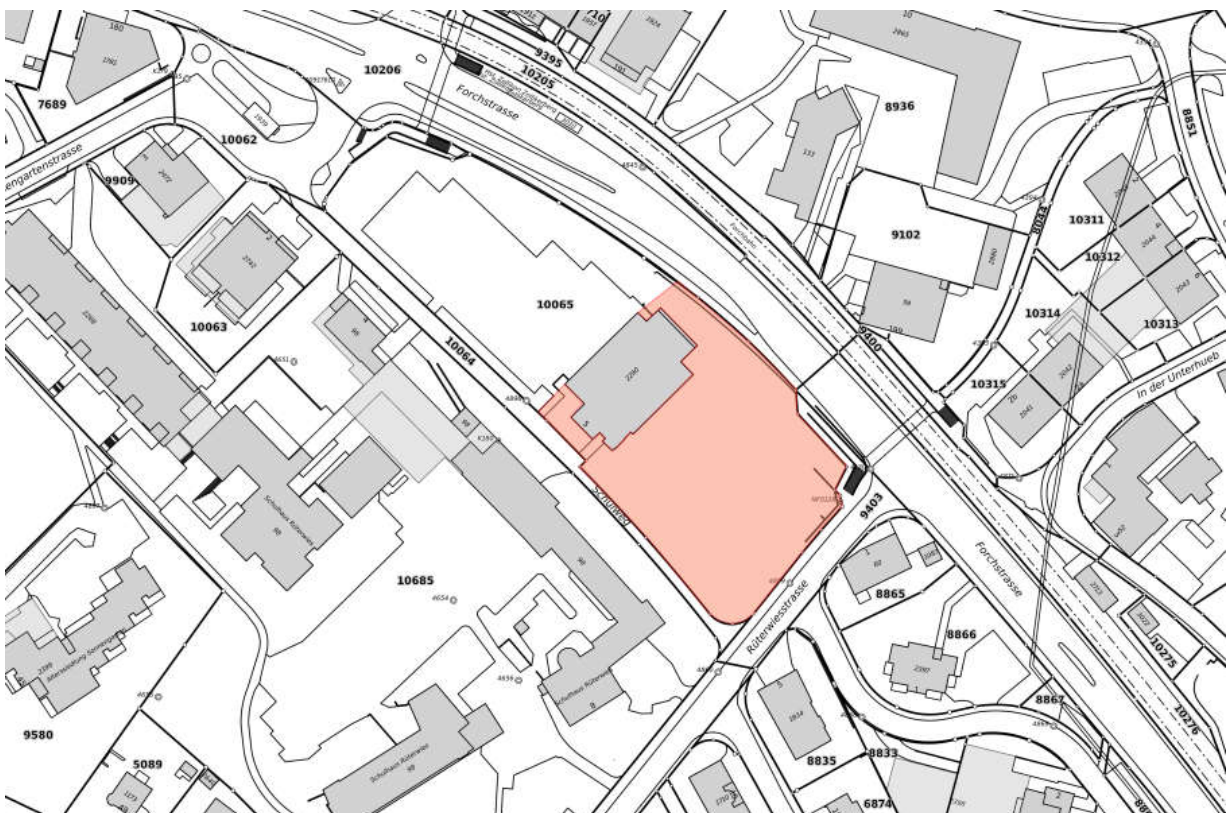
#### Präqualifikationsprogramm

Stand: 23.05.2019, TK

Schule Zollikon  
Alte Landstrasse 76  
8702 Zollikon



Die Kommission für Wettbewerbe und Studienaufträge hat das Programm geprüft. Es ist konform zur Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009. Honorarvorgaben sind nicht Gegenstand der Konformitätsprüfung nach der Ordnung SIA 142. Dies entspricht den aktuellen Vorgaben der WEKO.



Bildquelle: GIS-ZH, Kanton Zürich

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung und Ausgangslage .....</b>	<b>3</b>
1.1.	Lage des Grundstücks .....	3
1.2.	Aktuelle Situation .....	3
1.3.	Ziele und Anlass des Projektwettbewerbs .....	3
1.4.	Fotos des Wettbewerbsperimeters .....	5
<b>2.</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen .....</b>	<b>5</b>
2.1.	Verfahren .....	5
2.2.	Veranstalterin / ausschreibende Stelle .....	6
2.3.	Jury .....	7
2.4.	Vorprüfung .....	8
2.5.	Termine .....	8
2.6.	Anerkennung und Rechte .....	9
2.7.	Bekanntmachung der Ergebnisse .....	9
2.8.	Geheimhaltung .....	9
<b>3.</b>	<b>Präqualifikation (PQ) .....</b>	<b>10</b>
3.1.	Auswahl der Teilnehmer .....	10
3.2.	Teilnahmeberechtigung .....	10
3.3.	Entschädigung für die Teilnahme an der Präqualifikation .....	11
3.4.	Eignungskriterien .....	11
3.5.	Nachwuchsförderung .....	12
3.6.	Abgegebene Unterlagen .....	12
3.7.	Einzureichende Unterlagen für die Teilnahme an der PQ .....	13
3.8.	Berücksichtigung und Vertraulichkeit .....	13
<b>4.</b>	<b>Wettbewerbsverfahren (Auszug) .....</b>	<b>14</b>
4.1.	Beurteilungskriterien .....	14
4.2.	Preisgelder .....	14
4.3.	Weiterbearbeitung und Honorierung .....	14
4.4.	Urheberrechte .....	14
4.5.	Abgegebene Unterlagen .....	15
4.6.	Einzureichende Unterlagen (provisorisch) .....	15
<b>5.</b>	<b>Aufgabe (Auszug) .....</b>	<b>16</b>
5.1.	Bestand und Denkmalpflege .....	16
5.2.	Projektperimeter .....	17
5.3.	Ziele der Projektentwicklung .....	17
5.4.	Raumprogramm (Auszug) .....	18
<b>6.</b>	<b>Genehmigung des Programms .....</b>	<b>19</b>
6.1.	Genehmigung durch den SIA .....	20
6.2.	Rechtsmittelbelehrung .....	20

### Hinweis:

**Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.**

## 1. Einleitung und Ausgangslage

### 1.1. Lage des Grundstücks

Das Grundstück mit der Parzellennummer 10065 liegt in Zollikerberg zwischen dem Schulweg und der Forchstrasse.

Zollikerberg gehört zu der politischen Gemeinde Zollikon.

Die Parzelle ist ein Bestandteil der Schulanlage Rüterwis, räumlich allerdings durch den Schulweg von der Kern-Schulanlage getrennt.

Neben der bestehenden inventarisierten Turnhalle beherbergt die Parzelle einen Sandplatz sowie eine Spielwiese.

### 1.2. Aktuelle Situation

In der Schulanlage Rüterwis (SA Rüterwis) werden Schülerinnen und Schüler (SuS) vom Kindergarten bis zur sechsten Primarklasse unterrichtet.

Die Schule wurde um das Angebot von Tagesstrukturen, welche unter anderem die Betreuung der Kinder über Mittag beinhaltet, mit einem Mittagstisch im Betreuungshaus erweitert. Das bestehende Betreuungshaus befindet sich auf der Parzelle mit der Katasternummer 10685.

Die familienergänzende Betreuung im Betreuungshaus bietet den Kindern neben der Schule eine weitere Lebens- und Lernumgebung. Beziehungen zu Kindern wie zu Erwachsenen werden gelebt, Tischregeln geübt, Gespräche geführt, Konflikte gelöst, es wird in der Küche mitgeholfen, aber auch gebastelt, geplaudert und viel gelacht. Im Betreuungshaus lernen die Kinder, in einer grossen Gemeinschaft miteinander zu leben. Rücksichtsvoller Umgang, anständige Gesprächs- und Esskultur sowie Mithilfe und Hilfsbereitschaft sind Werte, die im Zentrum stehen.

Bewegung, Erholung und Spiel sind nach dem Erledigen der Schularbeiten wichtig. Beim gemeinsamen Mittagessen wie auch beim Spielen in altersdurchmischten Gruppen werden Sozial- und Selbstkompetenz gefördert.

Aktuell gewinnt die Thematik der Betriebsform der Schule wieder an Aktualität. Der Trend in Richtung Tagesschule und somit Ganztagsbetreuung, wird auch in der politischen Gemeinde Zollikon zum Thema.

### 1.3. Ziele und Anlass des Projektwettbewerbs

Die steigende demografische Entwicklung in Zollikon und Zollikerberg erfordert eine frühzeitige Planung der Räumlichkeiten für eine funktionierende Tagesbetreuung in der Schulanlage Rüterwis.

Die Legislaturziele 2018-2022 der Gemeinde Zollikon sehen eine Fokussierung auf ausschliesslich dringend benötigte Investitionen vor:

*„Auf nicht zwingend notwendige Investitionen ist zu verzichten oder sind zu verschieben. In den Ausführungsprojekten sind die Standards auf das unbedingt Notwendige zu reduzieren.“*

Im Einklang mit den politischen Vorgaben wurde ein Raumprogramm für die Planung und Realisierung eines neuen Betreuungshauses für die Schulanlage Rüterwis in Zollikerberg entwickelt.

Die Planung von ca.10 Multifunktionsräumen mit der dazugehörigen Infrastruktur für die Bedürfnisse der Tagesbetreuung und des Schulbetriebs sind die zentralen Anliegen des Projektwettbewerbs.

Die Multifunktionsräume müssen von den räumlichen und infrastrukturellen Anforderungen her sowohl für die Betreuung als auch für den Schulbetrieb geeignet und für eine rasche Adaptierbarkeit vorbereitet sein.

Die Wirtschaftlichkeit und Multifunktionalität des neuen Gebäudes stehen im Vordergrund der Planung.

**Die finanzielle Vorgabe betreffend der Erstellungskosten in Höhe von 7`500`000 SFr. inkl. MwSt. ist nicht zu überschreiten.**

Das Ziel ist, möglichst flexible und multifunktionelle Räume zu gestalten, damit bei Bedarf auch der Schulbetrieb dorthin ausgelagert werden kann. Alle Räume müssen mit geringem Aufwand an die jeweils benötigte Form (Schule/ Betreuung) adaptierbar sein.

Voraussichtliches Raumprogramm:

Raumtyp	Anzahl	Total NGF in m <sup>2</sup>
Multifunktionsräume	10	720
Büros	4	144
Nebenräume (Technik, Nasszellen)		310

Das bestehende Betreuungshaus auf der benachbarten Parzelle wird nicht zurückgebaut. Dies hat zwei entscheidende Vorteile: zum einen wird der Betrieb der Tagesbetreuung durch die Baumassnahmen nicht gestört und es bedarf keiner Provisorien während der Realisierungsphase, zum anderen verbleibt mit dem bestehenden Betreuungshaus eine Raumreserve erhalten, welche bei einer allfälligen Einführung der Tagesschule aktiviert werden kann.

Abgestützt auf diesen Erkenntnissen sollen Projekte entwickelt werden, welche den Bedürfnissen und Anforderungen an ein modernes, leicht erweiterbares und multifunktionales Gebäude Rechnung tragen. Auch Modul-/ Holzbauten sind möglich.

Aufgrund der Inventarisierung der «Neuen Turnhalle» aus dem Jahr 1970 hat das kantonale Amt für Denkmalpflege der Bauherrschaft gegenüber bestätigt, dass ein vitales Interesse vorliegt, das Erscheinungsbild und den Status der bestehenden Turnhalle aufrechtzuerhalten. Die «Neue Turnhalle» ist nicht Gegenstand des Projektwettbewerbs und bleibt bestehen.

## Neubau eines Betreuungshauses

### 1.4. Fotos des Wettbewerbsperimeters



Foto 1 / «Neue Turnhalle», inventarisiert



Foto 2 / Parzelle Kat.-Nr.10065



Foto 3 / «Neue Turnhalle», inventarisiert



Foto 4 / Parzelle Kat.-Nr.10065



Foto 5 / Parzelle Kat.-Nr.10065 aus der Perspektive des best. Betreuungshauses

## 2. Allgemeine Bestimmungen

### 2.1. Verfahren

Es wird ein einstufiger Projektwettbewerb im selektiven, anonymen Verfahren gemäss Art. 12 Abs.1 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) und der Submissionsverordnung (SVO) des Kantons Zürich durchgeführt. Das Verfahren untersteht dem Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GATT WTO Abkommen). Die Ordnung SIA 142 / 2009 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe gilt subsidiär.

## Neubau eines Betreuungshauses

Die Verfahrenssprache ist deutsch. Die Arbeiten sind in deutscher Sprache einzureichen.

Der Projektwettbewerb wird in folgenden Organen / Medien ausgeschrieben:

Simap.ch  
Tec21

Die Jury wird im Rahmen der Präqualifikation (PQ) eine Selektion der Bewerbungen gemäss der genannten Eignungskriterien vornehmen. Die Präqualifikation ist nicht anonym.

Es werden maximal acht Planungsteams für die Teilnahme am Projektwettbewerb ausgewählt, davon maximal 2 Nachwuchsbüros. 2 zusätzliche Planungsteams werden als Reserve bestimmt (Reserve 1 und Reserve 2).

### 2.2. Veranstalterin / ausschreibende Stelle

Schule Zollikon  
Alte Landstrasse 76  
8702 Zollikon

Vertreten durch:  
Schulpflege der Schule Zollikon

Vorbereitung, Organisation und Begleitung des Projektwettbewerbs:  
Tomasz Kufel, Projektleiter Liegenschaften der Schule Zollikon (bis und mit PQ)  
Thomas Schumann, Projektleiter Liegenschaften der Schule Zollikon (ab PQ)

Kontaktperson:  
Thomas Schumann  
+ 41 44 396 37 57  
thomas.schumann@schulezollikon.ch

Es werden keine Fragen der Teilnehmenden bilateral beantwortet.

## 2.3. Jury

Die Jury hat die Aufgabe, in der Phase Präqualifikation die Wettbewerbsteilnehmer zu bestimmen, in der Phase Wettbewerb die Wettbewerbsbeiträge zu beurteilen, einen Sieger auszuwählen und eine Empfehlung zur Weiterbearbeitung zuhanden der Schulpflege abzugeben.

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

### **Sachjuroren (stimmberechtigt)**

- **Dr. Thomas Gugler**, Mitglied Schulpflege, Vorstand Liegenschaftenausschuss Schule (Vorsitz)
- **Sandra Fischer**, Mitglied Schulpflege und Liegenschaftenausschuss
- **Jasmina Felicijan**, Mitglied Schulpflege und Liegenschaftenausschuss
- **Corinne Hoss**, Schulpräsidentin, Mitglied des Gemeinderats (Ersatzjurorin)

### **Fachjuroren (stimmberechtigt)**

- **Hans Rügger**, dipl. Arch. HTL/ STV, Zumikon
- **Alain Merkli**, dipl. Arch. ETH SIA, Merkli Degen Architekten GmbH, Zürich
- **Suzanne Rapetti-Hunsicker**, Master of Engin. SIA MBA, HMB Partners, Meilen
- **Erwin Wanger**, dipl. Arch. HTL, Wanger Architekten, Rüschtikon
- **Claudia Schermesser**, dipl. Arch. ETH SIA, Oeschger Schermesser Architekten, Zürich (Ersatzjurorin)

### **Experten (nicht stimmberechtigt)**

- Schulleitung SA Rüterwis
- **Katja Baur**, Leitung Betreuungshaus SA Rüterwis
- **Thomas Schumann**, dipl. Ing. Arch. FH SIA, Projektleiter Lieg. Schule Zollikon
- Kostenexperte, Büro für Bauökonomie, Luzern
- Mitglied der Bauabteilung der Gemeinde Zollikon (bei Bedarf)

Die Auftraggeberin behält sich ausdrücklich vor, bei Bedarf weitere Experten beizuziehen.

### **Organisation und Durchführung des Wettbewerbs (nicht stimmberechtigt)**

- **Thomas Schumann**, dipl. Ing. Arch. FH SIA, Projektleiter Lieg. Schule Zollikon

Die Jury zieht die Vorprüfenden mit beratender Funktion bei. Ihre Teilnahme an der Jurierung ist beratend und ohne Stimmrecht.

## 2.4. Vorprüfung

Die Vorprüfung der eingereichten Projektunterlagen erfolgt durch:

- **Thomas Schumann**, dipl. Ing. Arch. FH SIA, Projektleiter Lieg. Schule Zollikon

Die Auftraggeberin behält sich ausdrücklich vor, bei Bedarf weitere Vorprüfende beizuziehen.

## 2.5. Termine

### Termine Präqualifikation

Publikation des Präqualifikationsprogramms	24. Mai 2019
Eingabedatum des Antrags auf Teilnahme	20. Juni 2019
Publikation der Auswahl der Teilnehmer	05. Juli 2019

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens am 20.06.2019 bis 12:00 Uhr an der nachstehend benannten Abgabestelle abgegeben werden. Datum des Poststempels ist nicht massgebend. Die Bewerbung muss in physischer Form vorliegen. (Bewerbungen über Email sind nicht zugelassen).

Eingabe Adresse:

Schulverwaltung Zollikon  
(2.OG - Liegenschaften Schule Zollikon)  
Alte Landstrasse 76  
8702 Zollikon

Öffnungszeiten Schulverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

Die Bewerbungsunterlagen müssen mit dem Vermerk gekennzeichnet sein:  
«Präqualifikation für den Projektwettbewerb: Neubau eines Betreuungshauses,  
Schulanlage Rüterwis»



**Termine Projektwettbewerb (alle Angaben sind provisorisch)**

Abgabe Projektunterlagen an Teilnehmer	16. Juli 2019
Bezug Gipsmodell	25. Juli 2019
Startsitzung mit Begehung	25. Juli 2019
Fragestellung bis	31. Juli 2019
Fragenbeantwortung	26. August 2019
Eingabedatum Pläne	25. November 2019
Eingabedatum Modell und Grobkosten	06. Dezember 2019
Jurierung 1	22. Januar 2020
Jurierung 2 (Reserve - nach Bedarf)	03. Februar 2020
Publikation Zuschlagserteilung	13. März 2020 (vrs.)

## 2.6. Anerkennung und Rechte

Mit der Teilnahme an diesem Projektwettbewerb und dem Einreichen der verlangten Unterlagen anerkennen die Teilnehmenden das Programm, die Fragenbeantwortung, die Preisgelder und die Entscheide der Jury in Ermessensfragen.

Das Wettbewerbsprogramm und die Fragebeantwortungen sind für die Auftraggeberin, für die Teilnehmer und für die Jury verbindlich. Allfällige Streitigkeiten werden an ordentlichen Gerichten entschieden.

Gerichtsstand des Verfahrens ist Zürich. Der Rechtsschutz richtet sich nach den Bestimmungen von Art.15 FF IVöB.

## 2.7. Bekanntmachung der Ergebnisse

Die Jurierungsergebnisse werden in einem schriftlichen Bericht der Jury verfasst und sämtlichen qualifizierten Teilnehmern des Projektwettbewerbs nach Abschluss des Verfahrens zugeschickt.

Die Schule Zollikon wird über die Ergebnisse die Presse informieren und die Arbeiten nach Abschluss des Verfahrens im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung der Bevölkerung präsentieren.

## 2.8. Geheimhaltung

Bis zum offiziellen Abschluss des Verfahrens gilt für alle Teilnehmenden und alle Beteiligten über alle Inhalte des Verfahrens Geheimhaltungspflicht.

### 3. Präqualifikation (PQ)

#### 3.1. Auswahl der Teilnehmer

Die Auswahl der Teilnehmer im Rahmen der Präqualifikation ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Projektwettbewerb.

Die Jury ermittelt anhand der vorgegebenen Eignungskriterien maximal acht Planer/ Planungsteams, davon maximal 2 Nachwuchsbüros.

2 Planer/ Planungsteams werden als Reserve bestimmt. (Reserve 1 und 2)

Die Auftraggeberin beauftragt die von der Jury vorgeschlagenen Bewerber mit der Teilnahme am Projektwettbewerb. Alle Bewerber werden schriftlich benachrichtigt.

#### 3.2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle qualifizierten Fachpersonen aus der Fachrichtung Architektur bzw. interdisziplinäre Planungsteams unter der Leitung von Fachleuten aus der Fachrichtung Architektur.

Erfahrung im Bau von Schulhäusern und Betreuungseinrichtungen für Kinder ist erwünscht.

**Die Bewerbung eines externen Baumanagementbüros (Baumanagement und Bauleitung) ist zwingend, sofern das Architekturbüro im Planungsteam nicht über genügend ausgewiesene Kompetenzen und Kapazitäten auf dem Gebiet des Baumanagements und Bauleitung verfügt.**

Mehrfachbewerbungen von Architektur- und Baumanagementbüros sind nicht erlaubt.

Der freiwillige Beizug von weiteren Fachplanern ist möglich, führt aber für die Auftraggeberin zu keinen Verpflichtungen für einen entsprechenden Planungsauftrag.

#### **Kontaktperson**

Eine zentrale federführende Ansprechperson muss in jedem Team klar benannt werden.

Es muss eine gültige Telefonnummer, Postadresse und E-Mail Adresse angegeben werden, über welche die Korrespondenz und Kommunikation geführt wird.

#### **Teilnehmer**

Die Teilnehmer müssen Ihren Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen haben, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Dieses ist von den Teilnehmern plausibel und nachvollziehbar nachzuweisen.

Zum Zeitpunkt der Einschreibung müssen die teilnehmenden Architekten eine der nachstehenden Bedingungen erfüllen:

- Diplomabschluss (HTL/ FH/ ETH/ Accademia di Architettura di Mendrisio oder REG A) einer schweizerischen oder anerkannten ausländischen Hoch- oder Fachhochschule (die Anerkennung ist durch das schweizerische Register REG beglaubigen zu lassen)
- bei ausländischen Bewerbern: Mitgliedschaft in einer Architektenkammer (bei Mitgliedschaft in einer ausländischen Architektenkammer erübrigt sich die Beglaubigung durch das schweizerische Register REG).

### **Befangenheit**

Personen, welche das Verfahren begleiten, mit einem Mitglied der Jury oder einem Experten verwandt sind oder beruflich zusammenarbeiten, sind nicht teilnahmeberechtigt. Eine allfällige Befangenheit ist dem Organisator des Wettbewerbs unverzüglich mitzuteilen, insbesondere dann, wenn diese im laufenden Verfahren eingetreten ist. Die Verantwortung liegt bei den Teilnehmenden.

Der Stichtag, bis zu dem die Teilnahmeberechtigung erfüllt sein muss, ist der 25. November 2019 (Abgabedatum der Wettbewerbsunterlagen).

### **3.3. Entschädigung für die Teilnahme an der Präqualifikation**

Die Teilnahme an der Präqualifikation wird von der Auftraggeberin nicht entschädigt.

### **3.4. Eignungskriterien**

Teilnahmeberechtigung gemäss Absatz 3.2. Ausgefülltes und unterzeichnetes Formular «Bewerbungsformular mit Selbstdeklaration».

Die Eignung zur Teilnahme am Projektwettbewerb muss durch die Erfüllung folgender Kriterien nachgewiesen werden:

#### **Eignungskriterien für die Teilnahme am Projektwettbewerb: Fachrichtung Architektur**

1. Referenzen von zwei geplanten und realisierten Objekten. Die Realisierung von mindestens einem Teilprojekt muss bis Ende 2019 abgeschlossen sein.

- architektonische Qualität
- vorzugsweise Schulbauten oder Betreuungshäuser
- vergleichbare Grössenordnung
- vergleichbarer Komplexitätsgrad
- nicht älter als 10 Jahre (Datum der Inbetriebnahme)

2. Personelle und strukturelle Leistungsfähigkeit gemäss des Bewerbungsformulars und der Selbstdeklaration.

### **Eignungskriterien für die Teilnahme am Projektwettbewerb:**

#### **Baumanagement und Bauleitung**

1. Referenzen von zwei realisierten Objekten. Die Realisierung von mindestens einem Teilprojekt muss bis Ende 2019 abgeschlossen sein.

- Projektorganisation (Integration des Baumanagements im Planungsteam)
- vorzugsweise Schulbauten oder Betreuungshäuser
- vergleichbare Grössenordnung
- vergleichbarer Komplexitätsgrad
- nicht älter als 10 Jahre (Datum der Inbetriebnahme)

2. Personelle und strukturelle Leistungsfähigkeit gemäss des Bewerbungsformulars und der Selbstdeklaration.

Sofern das federführende Architekturbüro das Baumanagement und die Bauleitung selbst leistet, können hier die gleichen Referenzobjekte, wie bei der Fachrichtung Architektur angegeben werden. Es muss klar nachweisbar sein, dass das Baumanagement und die Bauleitung vom Architekturbüro geleistet wurden.

Falls das nicht der Fall ist, müssen hier zwei Referenzobjekte eines externen Baumanagement-/ Bauleitungsbüros benannt werden.

Bei mehr als 10 (8+2 in Reserve) geeigneten Bewerbungen wird das Mass der Eignung beurteilt.

### **3.5. Nachwuchsförderung**

Im Sinne der Nachwuchsförderung kann die Jury von den maximal acht Planern/ Planungsteams maximal zwei Nachwuchsteams für die Teilnahme am Projektwettbewerb auswählen.

Für die Nachwuchsbüros gelten jeweils die folgenden Voraussetzungen:

Referenzen von zwei im Rahmen von Projektwettbewerben eingereichten und/ oder geplanten und/ oder realisierten Referenzobjekten:

- architektonische Qualität
- das Alter aller geschäftsführenden Personen der Fachrichtung Architektur ist mit maximal 39 Jahren angesetzt (Jahrgang 1980 und jünger). Stichtag ist der 21.05.2019.

Die Nachwuchsbüros werden gebeten, sich als solche zu bewerben und dies anhand der Referenzobjekte kenntlich zu machen.

Die Eignungskriterien für das Baumanagement und Bauleitung sind analog zu Absatz 3.4.

### **3.6. Abgegebene Unterlagen**

- das vorliegende PQ Programm
- Bewerbungsformular mit Selbstdeklaration

Das Wettbewerbsprogramm mit den dazugehörigen Unterlagen wird den ausgewählten Teams nach Zustellung der Verfügung über die Teilnahmeberechtigung in digitaler Form übergeben. Das Gipsmodell wird in physischer Form übergeben.

### 3.7. Einzureichende Unterlagen für die Teilnahme an der PQ

Die Planer(-teams) haben folgende Unterlagen einzureichen:

- 2 Referenzobjekte der Fachrichtung Architektur
- 2 Referenzobjekte des Baumanagements / Bauleitung  
(Bedingungen siehe Absatz 3.4 Eignungskriterien Baumanagement und Bauleitung).
- Ausgefülltes und unterzeichnetes Bewerbungsformular mit Selbstdeklaration  
(Architektur und Baumanagement / Bauleitung).

Jede Referenzunterlage muss auf einem separaten, losen, einseitig bedruckten Blatt Papier im Querformat A3 eingereicht werden.

Die Darstellung der Referenzprojekte muss aussagekräftig sein und der Jury ermöglichen, eine Beurteilung durchzuführen.

Das Bewerbungsformular und die Selbstdeklaration müssen auf losen, einseitig bedruckten Papierblättern im Hochformat A4 eingereicht werden.

Die Selbstdeklaration muss zwingend von der benannten, federführenden Person aus der Fachrichtung Architektur und Baumanagement / Bauleitung unterzeichnet sein.

Sofern Baumanagement und Bauleitung vom Architekturbüro sichergestellt werden können, kann die federführende Person der Fachrichtung Architektur auch bei der Fachrichtung Baumanagement / Bauleitung unterzeichnen.

Die Unterlagen müssen in zweifacher Ausführung eingereicht werden.

Die Unterlagen müssen ebenfalls auf einem Datenträger (CD oder USB-Stick) in einfacher Ausführung in PDF abgegeben werden.

### 3.8. Berücksichtigung und Vertraulichkeit

Alle anderen eingereichten Unterlagen als jene, welche ausdrücklich unter Kapitel 3.7 benannt worden sind, werden entfernt.

Alle eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt.

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben.

Mit der Einreichung des Teilnahmeantrages werden die Veranstalterin und die von ihr mit der Vorprüfung beauftragten Personen ermächtigt, die angegebenen Auskunftspersonen zu kontaktieren und alle Angaben auf Richtigkeit und Plausibilität zu überprüfen.

Zu spät oder unvollständig eingereichte Unterlagen führen automatisch zum Ausschluss des Bewerbenden (§ 4a Abs. 1 IVöB-Beitrittsgesetz).

#### 4. Wettbewerbsverfahren (Auszug)

##### 4.1. Beurteilungskriterien

Die Reihenfolge der Beurteilungskriterien entspricht nicht der Gewichtung der benannten Punkte.

- Einordnung und architektonische Qualität
- Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit
- Betrieb-/ und Nutzungsflexibilität

##### 4.2. Preisgelder

Für die Prämierung steht gesamthaft eine Preissumme von 130'000.- SFr. exkl. MwSt. zur Verfügung.

Davon wird jedem zur Beurteilung zugelassenen Projekt eine fixe Entschädigung zugesprochen (pauschaler Sockelbetrag). Die Gesamtsumme der fixen Entschädigung beträgt mit 44'000.- SFr. exkl. MwSt. mindestens ein Drittel der Gesamtpreissumme. Dieser Betrag wird in gleichen Tranchen an alle teilnehmenden Teams verteilt. Das restliche Preisgeld wird für die drei bis maximal vier ersten Preise bzw. Ankäufe verwendet. Die Preisgelder werden vollumfänglich ausgerichtet, davon höchstens 40% für allfällige Ankäufe.

##### 4.3. Weiterbearbeitung und Honorierung

Die Auftraggeberin beabsichtigt, das von der Jury gewählte Planungsteam mit der Weiterbearbeitung des Projekts und Ausführung zu beauftragen.

Die Beauftragung erfolgt ausdrücklich vorbehältlich der Genehmigung durch die politische Instanzen (Schulpflege und Gemeinderat) sowie durch den Souverän.

Die Projektphasen 31 bis 53 werden einzeln freigegeben. Grundleistungen gemäss SIA Ordnung 102 Ausgabe 2014. Der Auftrag für das Planungsteam entspricht 100% der Teilleistungen.

Für die Honorarberechnung nach Baukosten gelten folgende Faktoren:

- die aufwandbestimmenden Baukosten gelten über das Gesamtprojekt
- Koeffizienten  $Z1=0.062$ ,  $Z2=10.58$  (SIA-Werte Jahr 2018)
- Baukategorie IV
- Teamfaktor 1.0
- Schwierigkeits- und Anpassungsfaktor  $n / r$  1.0

Die Honorarverhandlungen finden nach Abschluss des Projektwettbewerbs statt und orientieren sich an den branchenüblichen Stundenansätzen.

Die Vergütung der Nebenkosten erfolgt nach Vereinbarung.

##### 4.4. Urheberrechte

Das Urheberrecht an den Wettbewerbsbeiträgen verbleibt bei den Teilnehmenden. Die eingereichten Unterlagen der mit Preisen und Ankäufen ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge gehen mit Zahlung der Entschädigung ins Eigentum der Auftraggeberin über. Diese hat das uneingeschränkte Recht, die eingereichten Unterlagen unentgeltlich zu Publikationszwecken zu verwenden.

Nicht prämierte Projekte können innert 30 Tagen nach Ausstellungsende abgeholt werden.

#### 4.5. Abgegebene Unterlagen

Das Wettbewerbsprogramm mitsamt der dazugehörigen Unterlagen und des Modells werden an die in der Präqualifikation zugelassenen Planer / Planungsteams abgegeben.

Die Unterlagen werden in digitaler Form übergeben (Mailversand / Download). Neben dem Wettbewerbsprogramm werden die zur Bearbeitung der Aufgabe notwendige Grundlagen übergeben:

- Katasterplan mit Höhenkurven a 25 cm
- Leitungskataster Wasser, Abwasser, Gas, Elektro, Kommunikation
- Bestandspläne «Neue Turnhalle» in DWG und PDF (GR, SN, FA)
- Fotodokumentation Grundstück
- Gipsmodell im Massstab 1:500
- Auszug aus einem geologischen Gutachten
- Excel Tabelle für die Grobkostenschätzung

#### 4.6. Einzureichende Unterlagen (provisorisch)

Alle Unterlagen, welche abgegeben werden, dürfen keine Hinweise auf die Projektverfasser zulassen. Die Unterlagen müssen **anonym** zugestellt werden. Auch die digitalen Unterlagen sind zu anonymisieren. Die Autorenfelder unter «Eigenschaften» der digitalen Unterlagen dürfen **keine** Hinweise auf die Projektverfasser liefern und sind zu anonymisieren.

- 1 Satz von max. 6 Plänen im Querformat A1, in einer Mappe, nicht gefaltet
- 1 Satz der o.g. Pläne gefaltet, für die Vorprüfung
- 1 Satz der o.g. Pläne als Verkleinerungen auf Querformat A3
- Baubeschrieb mit der Erläuterung der Konzepte
- Gipsmodell in M 1:500
- Flächenberechnungen GF und GV gem. SIA 416 auf Blättern im Hochformat A4
- CD oder USB-Stick mit sämtlichen Unterlagen in digitaler Form (Unterlagen als PDF, Berechnungen und Nachweise zusätzlich im Excel Form.)
- Grobkostenschätzung  $\pm 20\%$  (BKP 3-stellig, stufengerecht mit Baubeschrieb)
- 1. Anonymisiertes Verfassercouvert mit einer Codebezeichnung für das Projekt und einem Einzahlungsschein
- 2. Anonymisiertes Verfassercouvert mit der Honorarberechnung

Die Grobkostenschätzungen für die eingereichten Projekte werden von einem externen und unabhängigen Kostenexperten verifiziert.

Alle Unterlagen müssen mit der Projektbezeichnung «Projektwettbewerb Neubau Betreuungshaus Schulanlage Rüterwis» sowie einem Code-Wort versehen sein. Die Codierung muss mit jenem auf dem dazugehörigen Verfassercouvert identisch sein. Die Unterlagen müssen in deutscher Sprache verfasst sein.

Einzureichende **Planunterlagen** im Detail (farbig):

- Situationsplan im Massstab 1:500  
(Dachaufsicht mit Koten, potentiellen Möglichkeiten einer Erweiterung, Aussenanlagen mit Umgebungsgestaltung, Erschliessung und Parkierung, Koten der Eingänge und Aussenräume, Bezeichnung der Zugänge für Fussgänger und Anlieferung).
- Grundrisse im Massstab 1:200, zusätzlich dazu ein Erdgeschoss Grundriss mit Umgebung im Massstab 1:500  
(Raumnummern, Raumbezeichnungen und m<sup>2</sup> der Räume, sowie die Koten in den Grundrissen und Schnitten, wie auch das natürliche und das geplante Terrain in den Schnitten und Fassaden)
- Schnitte, Fassaden und Ansichten im Massstab 1:200, welche für das Projektverständnis notwendig sind
- 1 bis max. 2 Visualisierungen
- Darstellung der Materialisierung im Massstab 1:50
- 1 Fassadenschnitt im Massstab 1:50 mit Beschrieb des Schichtenaufbaus
- Baubeschrieb auf den Plänen

**Es sind keine Varianten zugelassen.**

## **5. Aufgabe (Auszug)**

### **5.1. Bestand und Denkmalpflege**

Die «Neue Turnhalle» auf dem Schulareal Rüterwis, Schulweg 5 ist in 1970/ 1971 realisiert worden. Im Zuge der anstehenden Inventarrevision der kantonalen Denkmalpflege wird für dieses Gebäude ein Inventarblatt erstellt.

Faktisch ist das Gebäude derzeit wie ein inventarisiertes Objekt zu behandeln.

Der Perimeter für den Projektwettbewerb befindet sich in unmittelbarer Nähe des inventarisierten Objekts, daher ist bei der Gestaltung der Fassade und der Kubatur diese Tatsache zu berücksichtigen.

Eine Anbindung des Neubaus an die bestehende Turnhalle ist aus betrieblicher Sicht nicht notwendig.

Der Sandспортplatz im nordwestlichen Teil des Grundstücks wird für Wettkämpfe und Sportunterricht genutzt.

Im südöstlichen Teil des Grundstücks befindet sich eine Wiese, welche ebenfalls für Sportanlässe und Sportunterricht genutzt wird. Das ist auch der Wettbewerbsperimeter.

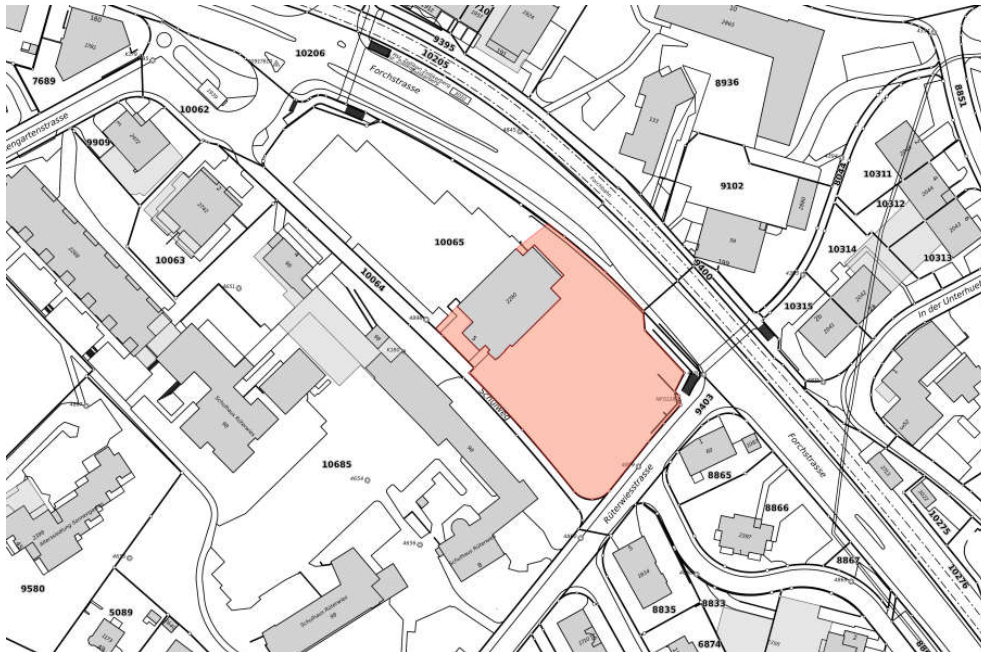
Der Schulweg trennt die Kern-Schulanlage Rüterwis vom Grundstück mit der Katasternummer 10065.



## 5.2. Projektperimeter

Der südöstliche Teil des Grundstücks mit der Katasternummer 10065 ist der Bearbeitungsperimeter des Projektwettbewerbs.

Die inventarisierte Turnhalle ist nicht Gegenstand des Wettbewerbs.



Bildquelle: GIS-ZH, Kanton Zürich

## 5.3. Ziele der Projektentwicklung

Das bestehende Betreuungshaus in der Schulanlage Rüterwis ist in die Jahre gekommen, sodass es immer schwieriger wird, eine moderne und zeitgemässe Tagesbetreuung für die Schülerinnen und Schüler aufrechtzuerhalten.

Steigende Schülerzahlen, eine rasante technische Entwicklung, der Wandel der Unterrichtsmethodik, die gestiegenen Anforderungen an die technische und räumliche Infrastruktur der Schulen und Betreuungshäuser erfordern die Schaffung neuer, adäquater Räumlichkeiten. Eine Sanierung des bestehenden Betreuungshauses ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll.

Im Jahre 2018 wurde auf der Schulanlage Rüterwis ein Neubauprojekt von Gschwind Architekten aus Basel realisiert. Die im Quartier verteilten Kindergärten wurden aufgelöst und in einem Neubau zentralisiert. Die bis dahin ebenfalls verstreuten Räume der Musikschule wurden im Neubau unter einem Dach zusammengefasst und gemäss den Bedürfnissen ausgebaut und ausgestattet.

Das neue Betreuungshaus / Multifunktionsgebäude muss die aktuellen Vorgaben und Anforderungen hinsichtlich der Pädagogik und Tagesbetreuung erfüllen. Es wird grosser Wert darauf gelegt, dass das Gebäude auch in der Zukunft für neue und geänderte Unterrichtskonzepte offen ist und die bauliche Infrastruktur mit geringem Aufwand und Kosten rasch veränderbar ist. Die Modularität, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit des Gebäudes stehen daher im Fokus der Aufgabe.

## Neubau eines Betreuungshauses

Die Planung von ca. 10 Multifunktionsräumen mit der dazugehörigen Infrastruktur für die Bedürfnisse der Tagesbetreuung und des Schulbetriebs sind die zentralen Anliegen des Projektwettbewerbs.

Die Multifunktionsräume müssen von den räumlichen und infrastrukturellen Anforderungen her sowohl für die Betreuung, als auch für den Schulbetrieb geeignet und für eine rasche Adaptierbarkeit vorbereitet sein.  
Auch Modul-/ Holzbauten sind möglich.

Das öffentliche Interesse an der Schulanlage Rüterwis ist hoch. Die Gestaltung der Erschliessung und Aussenräume, welche der Bevölkerung nach Schulschluss zur Verfügung stehen, sind ebenfalls von hohem Interesse. Der Fokus bei der Gestaltung der Aussenräume liegt auf kleineren Kindern der Kindergartenstufe.

### 5.4. Raumprogramm (Auszug)

<u>Raumtyp</u>	<u>Anzahl Total NGF in m<sup>2</sup></u>	
Multifunktionsräume	10	720
Büros	4	144
Nebenräume (Technik, Nasszellen)		310

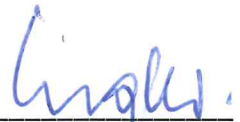
Neubau eines Betreuungshauses

## 6. Genehmigung des Programms

6.1. Das vorliegende PQ Programm wurde von der Jury genehmigt

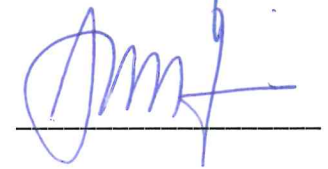
### Sachjuroren (stimmberechtigt)

Dr. Thomas Gugler (Vorsitz)  
Schulpflege, Vorstand Liegenschaften  
Schule Zollikon



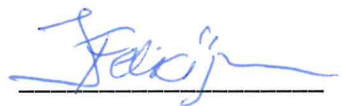
---

Sandra Fischer  
Mitglied Schulpflege  
und Liegenschaften Ausschuss  
Schule Zollikon



---

Jasmina Felicijan  
Mitglied Schulpflege  
und Liegenschaften Ausschuss  
Schule Zollikon



---


Corinne Hoss  
(Ersatzjurorin)  
Schulpräsidentin  
Mitglied des Gemeinderats



---

### Fachjuroren (stimmberechtigt)

Hans Rügger,  
dipl. Arch HTL/STV, Zumikon



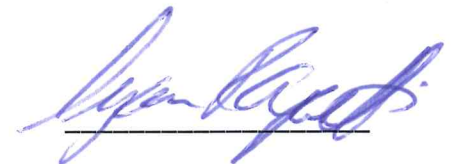
---

Alain Merkli,  
dipl. Arch. ETH SIA  
Merkli Degen Architekten GmbH, Zürich



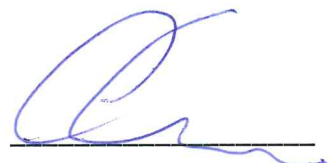
---

Suzanne Rapetti-Hunsicker  
Masters of Engineering SIA MBA  
HMB Partners, Meilen



---

Erwin Wanger  
dipl. Arch. HTL  
Wanger Architekten, Rüslikon



---

Claudia Schermesser  
dipl. Arch. ETH SIA  
Oeschger Schermesser Architekten Zürich  
(Ersatzjurorin)



---

## 6.1. Genehmigung durch den SIA

Die Kommission für Wettbewerbe und Studienaufträge hat das Programm geprüft. Es ist konform zur Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009. Honorarvorgaben sind nicht Gegenstand der Konformitätsprüfung nach der Ordnung SIA 142. Dies entspricht den aktuellen Vorgaben der WEKO.

## 6.2. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.